

VSA : Stellenanzeiger

Autor(en): **Verein für Schweizerisches Heimwesen**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **63 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vorankündigung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 155.-	2/6 Seite	Fr. 425.-
1/6 Seite	Fr. 205.-	3/6 Seite	Fr. 475.-
1/4 Seite	Fr. 320.-	1/2 Seite	Fr. 640.-
		1/1 Seite	Fr. 1225.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-35 **Handweberin** sucht 50-%-Stelle (oder nach Absprache) im **Therapiebereich** per August 1992 im **Raum Bern**. Erfahrung mit Kindern und psychisch Kranken.

A-36 Heilpädagogische **Früherzieherin** (HPS 92), ehem. Physiotherapeutin, mit Bobaht, 45 J. (mit Büroerfahrung und Fremdsprachen), sucht heilpädagogische Aufgabe in Institution mit verschiedenen Formen der Früherziehung. Bereitschaft zum Mittragen beim Aufbau einer neuen Stelle und, nach Einarbeitung, gerne Mitarbeit in einer Teamleitung. **Grossraum Zürich** bis Obersee, Pensum bis 80 %, ab 1993 oder nach Vereinbarung.

A-37 **Werklehrerin, Primarlehrerin** sucht neuen Wirkungskreis in Schule oder geschützter Werkstatt für körperlich-, geistigbehinderte Menschen. Bringt Erfahrung aus geschützter Werkstatt mit. **Raum Zürich und Zürcher Oberland, Winterthur und Baden**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-58 Gelernte **HOFA** (28) mit Büroerfahrung, sucht **Stelle** in einem Heim, vorzugsweise **Altersheim**; linkes, rechtes **Zürichseeufer oder Stadt Zürich**, als **Assistentin der Heimleitung** sowie Mithilfe in allen Departementen, wenn Not am Mann bzw. «an der Frau» ist. Eintritt nach Vereinbarung.

B-59 Suche neuen Wirkungskreis als **Heimleiter**, vorzugsweise Altersheim. Bin 40 Jahre alt. Ausbildung: KV, Kaderschule, Wirtschaftsdiplom. Mehrjährige Führungserfahrung, gute EDV-Kenntnisse. Möglichst **Raum Nordwestschweiz**. Eintritt ab März 1993 oder nach Vereinbarung.

B-60 **Sozialarbeiterin HFS** und **hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** mit Fachausweis (in Ausbildung) sucht neuen Wirkungskreis. Aufgrund meiner Berufserfahrung in der Suchtarbeit (Leitung einer Grossküche)

möchte ich dem Bereich «Verpflegung» treu bleiben (evtl. Hausdienst oder Wäscherei). Eintritt nach Vereinbarung. **Raum Bern**, Pensum mind. 50 % bis max. 80 %.

B-61 Initiative, einsatzfreudige Frau, 48 Jahre alt, mit **Führungserfahrung im sozialen Bereich** und hauswirtschaftlichem Fähigkeitsausweis sucht per Frühling/Sommer 1993 neue **Herausforderung in der Administration und hauswirtschaftlichen Leitung einer mittelgrossen Institution**.

B-62 Die 5monatige Vertretung in einem Alters- und Pflegeheim hat mir sehr gut gefallen. Deshalb suche ich ab 1. April 1993 oder nach Vereinbarung wieder eine **Stelle als Sekretärin** in diesem Bereich. Bevorzugte Gegend: **Raum Luzern, Winterthur, Zürich**.

B-63 **Sozialpädagoge** (30) mit mehrjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis im Bereich Erziehungsleiter - Heimleiter-Stellvertreter. Evtl. auch Heimleiter. Mitarbeit meiner Frau im administrativen Bereich möglich. **Raum Winterthur oder Graubünden**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-168 Ich, 24, zurzeit als Schwesternhilfe tätig, suche in bezug auf Ausbildung weitere Erfahrung als **Mitbetreuerin/Praktikantin** im pädagogischen Bereich. Eintritt anfangs 1993, **Raum Biel, Bern, Solothurn**. Ich bringe Erfahrung in der Heimarbeit mit.

C-169 **Sozialarbeiter**, Deutscher, mit Aufenthaltsbewilligung B, 32 Jahre alt, mit langjähriger Erfahrung in der Behindertenarbeit, sucht per 1. Februar 1993 oder nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis im Gruppen- oder gruppenübergreifenden Dienst einer Einrichtung für geistig- und/oder mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche. Vorzugsweise **BS, ZH, LU**.

C-170 Mutter (25) sucht **Teilzeitstelle als Betreuerin, Pflegerin** in einem Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim. Ich möchte im Herbst 1993 mit der Abendschule für Sozialarbeit beginnen. Eintritt ab sofort, **Region Luzern**.

C-171 Ausgebildete **Krankenschwester AKP** (25) sucht im Rahmen einer beruflichen Neuorientierung eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für verhaltensauffällige, sozialgeschädigte Kinder oder Erwachsene. **Raum Nordostschweiz**, Eintritt ab Februar 1993.

C-173 **Betreuerin/Kaufm. Mitarbeiterin** (28) mit Erfahrung in der Betreuung von geistigbehinderten Menschen und solcher im Sekretariatsbereich sucht eine interessante, lehrreiche Stelle in einer VPG-Ausbildungsinstitution. Sobald wie möglich möchte ich die berufs begleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin beginnen können. Eintritt ab März 1993. Bevorzugter **Raum Zürcher Ober- und Unterland**.

C-174 **Psychiatrieschwester** (28) sucht neue interessante Aufgabe in milieutherapeutischer Atmosphäre. Stellenantritt 1. Januar 1993, **Raum Zürich**.

C-175 Ich, Schreiner (34), suche neuen Wirkungskreis als **Miterzieher** in Heimbetrieb. Kinder- oder Jugendheim, Heim für geistig oder körperlich Behinderte, im Wohnbereich oder in Behindertenwerkstatt. Eintritt anfangs 1993 möglich. **Region Luzern/BE**. Ich möchte 1994 eine Ausbildung als Heimerzieher antreten.

C-176 **Betreuer** (28), 2 Jahre Psychiatriepflege-Ausbildung, danach in der Chronisch-Krankenpflege tätig und seit 5 Jahren im Behindertenbereich, davon 2 Jahre als Stellvertretung Gruppenleitung, sucht Stelle im **Raum ZH/ZG**.

C-177 **Sozialpädagogin** sucht ab sofort **Teilzeitstelle** (20-50 %) in **Zürich** oder Umgebung.

C-178 **Sozio-kulturelle Animatorin** (25, im 3. Ausbildungsjahr HFSKA, Zürich) sucht neuen Wirkungskreis auf Anfang 1993 oder nach Vereinbarung in Schul- oder Kinderheim, evtl. auch zu körperlich behinderten Kindern oder Jugendlichen. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. **Zürich** und Agglomeration.

C-180 **Sozialpädagoge**, 32jährig, mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht Tätigkeit in Heim oder geschützter Werkstatt (Arbeitspensum 80 %). Eintritt ab November 1992, **Raum Bern**.

C-181 22jährige **Miterzieherin** mit Heimerfahrung sucht auf Januar 1993 oder nach Übereinkunft Stelle zu normalbegabten Kindern im **Kanton Zürich**.

C-182 Ich, 28jährig, suche auf Februar 1993 Stelle als **Mitbetreuer** (evtl. soz.-pädagogische Ausbildung). Einjährige Erfahrung in Wohngruppe mit Jugendlichen. **Raum Thun/Bern**.

C-183 55jährige Schweizerin sucht **Stelle** in Wohnheim für Menschen mit psychischen Problemen. Entsprechende abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung in therapeutischer Wohngemeinde der Richmond Fellowship in London. **Region Kanton Zürich**.

C-184 28jähriger **Erzieher** mit Staatsexamen (Deutscher ohne Arbeitsbewilligung), zuletzt 2 Jahre in einem Elternprojekt (KILA Berlin) tätig, sucht **Vollzeitstelle** in Kindergarten, Hort oder Heim im **Grossraum Zürich**.

C-185 **Miterzieher**, mit mehrjähriger Erfahrung im Beschäftigungs- und Wohnbereich mit geistig- und mehrfachbehinderten sowie mit verhaltensauffälligen Jugendlichen, sucht neuen **Wirkungskreis**. Ganze Schweiz, bevorzuge die **Ostschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung. Ich bevorzuge eine Institution, die mir die Ausbildung VPG 1993-1996 ermöglicht.

C-186 30jährige kaufm. Angestellte mit Betreuungserfahrung mit verhaltensauffälligen Jugendlichen sucht ab sofort **Stelle als Miterzieherin** in einem sozialtherapeutischen Heim für Jugendliche oder Kinder. Ich möchte mich im Sozialbereich weiterbilden (BA 93). **Raum BE, LU, SG**.

C-187 **Erzieherin**, ab 1993 im dritten Ausbildungsjahr (praxisbegleitend BFF Bern), mit kaufm. Grundausbildung und längerer Erfahrung in der Landwirtschaft, sucht 50-%-Stelle in Heim oder ähnlicher Institution mit normalbegabten Kindern/Jugendlichen im **Grossraum Bern**. Eintritt ab sofort möglich.

C-188 Seit drei Jahren bin ich in einer Werkstätte für behinderte Menschen tätig und möchte dies, 70-80 %, auch weiterhin sein. Ich bin Obergärtner (30) und suche eine neue **Arbeitsstelle** in einem Heim oder Klinik. **Raum Bern/Thun** bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich.

C-189 Ich (24), mit 1jähriger Erfahrung in einem Heim für mehrfachbehinderte Kinder, suche **Miterzieher-Stelle** mit der Möglichkeit, die berufsbegleitende Ausbildung BSA zu absolvieren. Bevorzuge Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eintritt Februar 1993. **Raum Zürich-Winterthur**.

C-190 Dipl. Kindergärtnerin (23), Abschluss Februar 1992, sucht Herausforderung als Erzieherin, evtl. **Praktikantin** in einem Heim für verhaltensauffällige, Suchtabhängige, lernbehinderte oder leicht körperbehinderte Kinder und Jugendliche. Stellenantritt ab Mitte Februar 1993 oder nach Vereinbarung.

C-191 Habe 2 Ausbildungen, **Sozialpädagogin, Töpferin**, und möchte vernetzt arbeiten. Auch Teilzeit möglich. Gegend: AG/ZH/BS; Eintritt ab Januar 1993 möglich.

C-192 Ich (47) suche Stelle als **Betreuerin** bei Geistigbehinderten oder Betagten, auch Sterbebegleitung (Pensum 80 %). Arbeitsbeginn sofort, im **Raum Winterthur**.

C-193 Miterzieherin (24) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten und dissozialen Jugendlichen, sucht **BSA-Ausbildungsplatz**. Im Herbst 1993 möchte ich die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen. Eintritt Februar 1993. **Kanton Zürich**.

C-194 35jähriger Praktikant, Erstberuf Schreiner, sucht auf Februar 1993 oder nach Vereinbarung Stelle als **Miterzieher** in Schulheim, Wohnheim oder ähnlichem (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche) mit Möglichkeit zur sozialpädagogischen Ausbildung. **Raum Bern**.

C-195 32jährige diplomierte **Sozialpädagogin** BSA, mit 6 Jahren Heimerfahrung, sucht **neue Leitungsaufgabe** im Bereich Früherziehung oder Dissozialität (80-100 %). Arbeitsort im **Raum Zürich**. Stellenantritt auf Februar/März 1993 oder nach Vereinbarung.

C-196 Deutsche Erzieherin im Anerkennungsjahr (22), ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als **Erzieherin** im Heimbereich. Meine Ausbildung beinhaltet 4 Jahre Ausbildung inkl. Vorpraktikum, Tagespraktikum und Anerkennungsjahr. Fachhochschulreife in Sozialpädagogik.

C-197 Wer bietet 50jährigem die Chance, einen neuen Lebensabschnitt zu starten? Suche Stelle als **Betreuer** in Werkstatt, evtl. mit Möglichkeit, als Sozialpädagoge ausgebildet zu werden (berufsbegleitend). Bin durch familiäre Umstände mit Behinderten, Heim- und Werkstattbetrieben vertraut. Nicht ortsgebunden, Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

C-198 Ich (28), gelernter **Maschinenmechaniker**, mit 6monatiger Praktikumserfahrung im Bereich geistigbehinderter Kinder, suche **Stelle** als Gruppenleiter in geschützter offener oder privater Werkstatt. Ich möchte gern im Herbst 1993 die VPG-Ausbildung beginnen. **Region ZH/AG**. Eintritt ab sofort möglich.

C-199 29jährige Frau sucht ab Januar 1993 **Stelle** (Schwerpunkt psychische Krankheit), um die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin im Sommer nächsten Jahres beginnen zu können. Habe 1½ Jahre Erfahrung auf einer Wohngruppe. **Raum Basel-Zürich-Biel**.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-105 Ich, Dekorationsgestalterin und Spielgruppenleiterin (30) ohne Heimerfahrung, suche neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin** in einem

Heimbetrieb. Bevorzugt sind Kinder- oder Jugendheime, aber nicht Bedingung. Gerne würde ich später eine berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin oder Sozialpädagogin machen. Gegend **Stadt Zürich und Zürcher Oberland**. Eintritt nach Übereinkunft.

D-106 Ich (28) suche **Praktikumsstelle** in einem Heim für Jugendliche mit Suchtproblemen oder bei verhaltensauffälligen Jugendlichen. Ich möchte im Herbst 1993 die Ausbildung als Sozialarbeiter beginnen. Institution mit christlicher Motivation. Eintritt baldmöglichst, **Raum Bern**.

D-107 Ich, 23jähriger Mann, suche per sofort für zirka 6 Monate **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim zwecks Berufsabklärung (Erzieher/Sozialpädagoge). **Raum Olten, Zürich, Basel, Luzern, Bern**.

D-108 19jähriger deutschsprechender Auslandschweizer sucht **Praktikumsstelle** in Heim für Behinderte oder Beschäftigungswerkstätte. Eintritt nach Vereinbarung. **Nordwestschweiz**. Wohnmöglichkeit müsste vorhanden sein.

D-109 Ich, weiblich (22), suche **Praktikumsstelle** für die Zeit von Januar bis Juni 1993 in einem Kinderheim. Bevorzugte Umgebung **Solothurn**. Mein Ziel: Praktische Erfahrung mit normalbegabten Kindern sammeln für das spätere Umsetzen als Kindergärtnerin.

D-110 20jährige Maturandin sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Heim für körperlich oder (leicht) geistigbehinderte Kinder. Ein wenig Erfahrung mit behinderten Kindern vorhanden. Eintritt per Januar/Februar 1993. **Zürich und Umgebung**.

D-111 Ich, männlich (22), suche eine **Praktikumsstelle** bei normalbegabten Kindern oder Jugendlichen. **Raum GR, BE** bevorzugt, aber nicht Bedingung, Stellenantritt ab sofort möglich.

D-112 Ich, männlich (22), suche auf Winter/Frühjahr 1992/1993 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Jugendheim im **Raum Bern**.

D-113 35jährige Frau sucht **Praktikumsstelle** in einem Heim für körperlich und geistig Behinderte zwecks Abklärung, ob ein Heilpädagogikstudium in Frage kommt. **Gegend: FR, BE**, evt. SO. Eintritt ab sofort möglich.

D-114 Ich, 22jährige Frau, suche Möglichkeit für sechsmonatiges **Praktikum** in einem Heim für körperlich oder geistig Behinderte zur Entscheidungshilfe, ob das Heilpädagogikstudium in Frage kommt. Gegend unwichtig. Eintritt ab sofort möglich.

D-115 Ich (21) suche auf Februar 1993 eine Stelle als **Miterzieherin**. Habe halbjähriges Praktikum in einem Heim für geistigbehinderte und verhaltensauffällige Kinder absolviert. **Gegend: Frauenfeld/Winterthur/Wil**.

D-116 Konditor-Confiseur (19) sucht **Praktikumsstelle** für 6 bis 12 Monate in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche, Hort, Kinderkrippe. Eintritt ab Januar 1993. **Gegend AG/LU/ZG/ZS**.

D-117 Suche **Einsatzmöglichkeit** in einem Heim für 6 bis 7 Monate im **Raum Zürich** als Vorbereitung für meine zukünftige Ausbildung als Kindergärtnerin. Da ich im Vorbereitungskurs zum Sekundarschulabschluss bin, bin ich lediglich 50 % einsatzfähig. Habe Heimerfahrung.

D-120 23jähriger Mann mit 1½jähriger Erfahrung in Geistigbehindertenheim sucht eine **Stelle** als Miterzieher in einem Heim mit der Möglichkeit, die berufsbegleitende Ausbildung, VPG, im Frühling oder später zu beginnen. Eintritt nach Absprache, ab sofort 60 %, ab Februar 100 %. **Grossraum Zürich**.

D-121 Ich, gelernter Koch, 27, suche eine **Praktikumsstelle** für mind. 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim. (Bevorzuge eine anspruchsvolle Tätigkeit, z. B. das Arbeiten mit Suchtkranken.) Ich will 1993 eine BSA-Ausbildung beginnen. Gegend unwichtig. Eintritt ab sofort möglich.

D-122 Aus dem Kopf heraus habe ich zuerst den Beruf des Mechanikers gewählt, dann bin ich dipl. Landwirt geworden, mein dritter Beruf sollte im **sozialen Bereich** liegen, so dass ich dort aus meinen Erstberufen Hände und Geist einbringen kann. Hobbies: Kunst, Erfindungen und Sport. Nicht ortsgebunden, Eintritt nach Übereinkunft.

D-123 Ich, 22jähriger Mann, suche **Stelle** für ein **Praktikum** als Erzieher mit der Möglichkeit, die VPG-Ausbildung zu absolvieren.

D-124 Studentin (39) an einer deutschen Fachhochschule für Sozialwesen, sucht **Praktikumsstelle** ab 15. September 1993 für zirka 40 Wochen in folgenden Bereichen: Mütter-Erholungsheim, Wohngruppe, Heim für Erwachsene Behinderte oder Betagtenheim (Erzieherausbildung und Berufspraxis vorhanden).

D-125 Ich (41) Hochbauzeichnerin, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Heim. Da ich die BSA 1993/96 gerne machen möchte, in einem Kinder- oder Jugendheim (Normalbegabte oder Behinderte). **Raum Zürich**, Eintritt ab sofort möglich.

D-126 Schriftsetzerin (36), zurzeit in der Werbung tätig, sucht **Praktikumsstelle** für 3-6 Monate. **Beginn: Januar/Februar 1993, evtl. früher möglich**. Bereich: Jugendhaus-/Heim, Werkstatt, Wohngruppe. **Region: Stadt/Kanton Zürich oder Berner Oberland (Raum Interlaken)**.

D-127 Gesucht berufliches Neuland. Wer bietet mir, weiblich (23), einen **Einblick (Praktikum)** in die Kinderarbeit? Bevorzugte Institution mit christlicher Motivation. Eintritt ab Januar 1993 möglich.

D-128 Ich, 21jähriger gelernter Maschinenmechaniker, suche **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- und Jugendheime. **Raum AG/SO/BL**. Eintritt ab März 1993.

D-130 Ich, 22jähriger Student, suche Möglichkeit für 6monatiges **Praktikum** in einem Heim für verhaltensauffällige Jugendliche, evtl. Kinder. Ich möchte im Herbst eine berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagoge beginnen. Eintritt ab Januar 1993. **Raum Zürich und Umgebung**.

D-131 Miterzieher (24) mit Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern, sucht **VPG-Ausbildungsinstitution**, Heim oder Werkstatt. Ich möchte im Herbst 1992 die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagoge beginnen. Eintritt ab sofort möglich.

D-132 23jähriger Mechaniker sucht **Praktikumsstelle** in einem Heim für geistig- oder mehrfachbehinderte Menschen. Möchte später die VPG-Ausbildung absolvieren. Eintritt ab sofort möglich.

D-133 Lehrerin (30) sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im **Raum Zürich**. Eintritt ab März 1993.

D-134 Ich, 21jähriger Mann, als Hilfspfleger tätig, suche eine **Praktikumsstelle** in Heim. Möchte evtl. Sozialpädagogenausbildung absolvieren. Möglichst **Zürich und Umgebung**. Eintritt 1. Februar 1993.

D-135 Ich bin 21jährig, Forstwart, und suche ab April 1993 eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für Behinderte oder Beschäftigungswerkstätte, zwecks Ausbildungsabklärung. Gegend: **Winterthur, Schaffhausen, Zürich**.

D-136 Ersteinsteigerin (27) sucht Stelle (kein Praktikum) als **Betreuerin** in einem Heim oder ähnlicher Institution für zirka 1 Jahr. Bei Eignung spätere berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin vorgesehen. Eintritt ab April 1993. **Region: Winterthur, Zürcher Oberland**.

D-137 Ich (23) suche **Tätigkeit** im Gesundheitswesen mit Schwergewicht Behinderten-, Jugend- oder Altersarbeit. Erfahrung im erzieherischen und pflegerischen Bereich mit geistigbehinderten Menschen. Eintritt ab sofort möglich. **Zürich und Umgebung**.

D-138 Studentin aus Deutschland mit dem Studienziel Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (25), bereits abgeschlossene Erzieherausbildung mit Berufspraxis, sucht **Praktikumsstelle** für integriertes Praktikum (5. und 6. Semester) für 20 bzw. 40 Wochen in folgenden sozialpädagogischen Bereichen: **Erholungsheim, Krankenhaus, Beratungsstelle, betriebliche Sozialarbeit**. Frühester Praktikumsbeginn: September 1993. Vorzugsweise in Grenznähe, jedoch nicht Bedingung.

D-139 Angehender Sozialpädagogik/Sozialarbeiter-Student (Studienplatz für 1993 an der HFS Solothurn zugesichert) sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim. **Bevorzugte Gegend BE/SO/BS/AG/LU**. Eintritt ab Januar 1993.

D-140 Ich (22) suche auf Februar 1993 oder nach Vereinbarung eine **Vorpraktikumsstelle als Miterzieher**. Die neue Herausforderung möchte ich in einem vielseitigen, interessanten Heim absolvieren, um einen breiten Einblick in die sozialpädagogische Tätigkeit zu erhalten. Bevorzugte Gegend: **Region Bern-Freiburg**, evtl. Solothurn.

Neue Insertionspreise im Stellenanzeiger VSA per Januar 1993

1/8 Seite	Fr. 175.-	3/8 Seite	Fr. 525.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	1/2 Seite	Fr. 705.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	3/4 Seite	Fr. 1350.-
2/6 Seite	Fr. 470.-		

Die VSA-Mitglieder-Heime werden mit einem Rabatt von 28 % bevorzugt behandelt. (Diese Vergünstigung gilt lediglich auf direkt beim VSA aufgegebenen Inseraten.)

Ab dem 2. Inserat gewähren wir einen Wiederholungsrabatt von 10 %.

D-141 Ich (22), dipl. Hauspflegerin, suche Möglichkeit für **Praktikum** zwischen 9 und 12 Monaten, zwecks Abklärung, da ich anschliessend die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin besuchen möchte. Bevorzuge ein Kinderheim oder Heim mit körperlich- oder leicht geistigbehinderte Kindern/Jugendlichen **im Raum Zentralschweiz**. Eintritt ab Sommer 1993.

D-142 Suche **Praktikumsstelle** auf Anfang Juli im Grossraum **Zürich und Umgebung**. Hatte bereits Erfahrung im Umgang mit Menschen in diversen Lagern.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-19 Koch (53) sucht **Stelle in Spital oder Heim**. Kenntnisse der Vollwertkost und Diätkenntnisse. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.

E-20 25jährige Frau mit Altersheimerfahrung und abgeschlossener Berufslehre, zurzeit als Pfarrköchin tätig, sucht aus gesundheitlichen Gründen ab Oktober 1992 körperlich weniger anstrengende Arbeit, zum Beispiel **Lingerie**. Zirka 75-%-Stelle, **Raum Zürich-Affoltern-Zug**.

E-22 Allrounderin (49) mit mehrjähriger Erfahrung als Heimköchin sucht Stelle in einem kleinen Heim als **Alleinköchin**, als **Lingère** oder als **Mitarbeiterin in allen Bereichen**. Eintritt ab Januar/Februar 1993 möglich. **Stadt Zürich** oder nächste Umgebung.

E-23 Gelernter **Koch** (40), möchte wieder auf seinem Beruf arbeiten; sucht Stelle in einem Heim. Bin sehr interessiert an der Vollwertküche. Eintritt ab sofort möglich.

E-24 Junge, hilfsbereite Frau (23), mit Erfahrung als Hilfsschwester in Privatklinik, sucht **Stelle** in einem **Altersheim, Kinderheim oder Behindertenheim**. Evtl. auch als Praktikantin. Eintritt ab Januar 1993 möglich. **Zürich und Umgebung**.

E-25 Als junger Mann, 34, zuverlässig, von Beruf **Koch**, möchte ich in Zukunft meine Fähigkeiten im pflegerischen Bereich weiterentwickeln. Eintritt ab Januar 1993, **Stadt Zürich und Umgebung**.

F Pflegeberufe.

F-12 Suche im Grossraum **Zug/Zürich/Luzern** vielseitige Tätigkeit als **Mitarbeiterin/Pflegerin** in Privathaushalt oder Heim. Habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit älteren Menschen. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

F-14 Erfahrene, kreative, musik- und singfreudige **Beschäftigungstherapeutin (46), Mal- und Gestaltungstherapeutin in Ausbildung**, sucht neuen Aufgabenbereich mit geistigbehinderten Erwachsenen. Eintritt ab Januar 1993 möglich. **Gegend: AG/ZH/SO**.

Stellengesuche

Sozialpädagogin (35)

sucht Teilzeitstelle (30-80 %) im Kanton Thurgau oder Sankt Gallen.

Zuschriften/Offerten unter Chiffre 2/12 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

12.21

Sozialpädagoge (45)

mehrjährige Heimerfahrung (Lern- und geistig Behinderte, Beschäftigung)

sucht neue Aufgabe

PAI-Ausbildung, Führungserfahrung, Organisationstalent

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Bevorzugt : Kanton Bern oder angrenzendes Gebiet.

Zuschriften/Offerten unter Chiffre 1/12 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

12.20

Offene Stellen



Beobachtungsstation und Erziehungsheim für männliche Jugendliche (38 Plätze) mit angegliederten Berufsausbildungsbetrieben.

Förderung und Unterstützung der eingewiesenen Jugendlichen sowie unserer Mitarbeiter sind uns wichtig; Entwicklungen ermöglichen und begleiten ist eine unserer Zielsetzungen.

Zur Ergänzung eines Erzieherenteams mit max. 9 Jugendlichen suchen wir eine, einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Sie verfügen über eine grosse Lebenserfahrung, sind selbstsicher, teamfähig, können andere begeistern und übernehmen gerne Verantwortung.

Wir bieten Ihnen eine anregende Arbeitsatmosphäre, zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie die Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildung.

Falls Sie über keinen Abschluss in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit verfügen, bieten wir Ihnen Gelegenheit zu einer berufsbegleitenden Ausbildung.

Stellenantritt per 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung.

Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an.

**JUGENDDORF
ST. GEORG**

Jugenddorf St. Georg 6213 Knutwil Bad
Telefon 045 23 35 55

12.11



Bürgergemeinde Luzern

Alterswohnheim Wesemlin

Da die bisherige Stelleninhaberin die Gesamtleitung abgeben will, suchen wir den/die

Leiter/Leiterin

des **Betagtenzentrums Wesemlin.**

Das Altersheim Wesemlin mit 110 Pensionären ist als eines der Heime der Bürgergemeinde seit 10 Jahren mit Erfolg in Betrieb und gut in einem der schönsten Quartiere von Luzern verwurzelt. Es wird im Laufe des Jahres 1993 mit einem bezugsbereiten Pflegeheim für 40 Patienten ergänzt und zum Betagtenzentrum ausgebaut.

Als künftige(r) neue(r) Leiter/Leiterin kümmern Sie sich im besonderen um sämtliche administrative Abläufe in bezug auf zentrale Koordination und Verwaltungsaufgaben.

Daneben sind Sie die Drehstelle für Kontakte und Zusammenarbeit nach aussen.

Im hauswirtschaftlichen und pflegerischen Bereich werden Sie von fachkompetenten Kaderpersonen unterstützt.

Im weiteren erwarten wir Ihre konzeptionelle Mitarbeit in der Verwalterkonferenz und in Fachkommissionen.

Diese umfassenden Aufgaben verlangen von Ihnen sowohl planerische und betriebswirtschaftliche Fähigkeiten als auch soziales Engagement für betagte Menschen.

Im speziellen erwarten wir von Ihnen:

- kaufmännische und betriebswirtschaftliche Berufserfahrung
- Flair für Personalführung und längere Führungserfahrung, mit Vorteil im Betagten-, Spital- oder Gesundheitsbereich
- Überblick und Fähigkeit, auch in übergeordneten Zusammenhängen und Kategorien zu denken
- Kooperationsfähigkeit und Belastbarkeit

Wenn Sie Interesse haben an dieser herausfordernden Aufgabe, erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für allfällige Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel. 041 41 81 81.

Bürgergemeinde Luzern, Personalchef Dr. Galliker, Guggistrasse 7, 6005 Luzern.

12.16

Sozialgemeinde der Stadt Luzern

Für unsere 22 seelenpflegebedürftigen Jugendlichen und Erwachsenen suchen wir einen/eine

Mitarbeiter/in

Wer gern in Werkstatt, Garten und Hausbereich mitarbeiten möchte, nehme bitte mit uns Kontakt auf.

Heilpädagogische oder sozialtherapeutische Erfahrung ist wünschenswert. Wir arbeiten auf anthroposophischer Grundlage.

«Sunnerain», Bergstrasse 290, 8707 Uetikon, Tel. 01 920 33 22.

12.2



Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für unsere Vollwertküche suchen wir einen

Koch oder eine Köchin

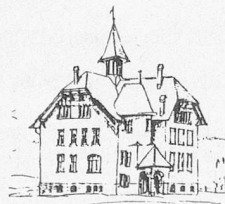
und den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufs begleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

7.33



Demokratisch-Kreative Schule

In unserer Wocheninternatsschule wird auf Sommer 1993

eine Lehrstelle

frei. Die Bewerber sollten eine Ausbildung in **Heilpädagogik** haben. Unsere Kinder – sie stehen im Primarschulalter – brauchen wegen ihren Teilleistungsstörungen eine individuelle Förderung. Entsprechend ist unsere Schule als Sonderschule anerkannt.

Die D-k-S ist ein Ort, wo sich durch Engagement **persönliche Entfaltungsmöglichkeiten** öffnen. Bei entsprechender Qualifikation kann die neue Lehrkraft die **Stellvertretung der Schulleitung** übernehmen. Je nach Wunsch kann das Pensum leicht reduziert und auf 4 Wochentage verteilt werden. Wir freuen uns auf den oder die Lehrer(in), die/der mit uns den Geist des **Miteinanders verwirklichen möchte und die Schule für die Kinder zur Lebensschule** macht.

Desgleichen wird eine Stelle frei für eine(n) ausgebildete(n)

Erzieher(in)

Für die Anstellungsbedingungen gelten die **staatlichen Richtlinien**. Detaillierte Informationen können angefordert werden bei:
Demokratisch-kreative Schule, Urs Kägi, 5047 Walde, Tel. 064 83 10 83.

10.16

UFFICINA

PROTETTA
GESCHÜTZTE
WERKSTÄTTE
SAMEDAN

Nach einer Übergangs- und Konsolidierungsphase möchte der interimistische Geschäftsführer auf Sommer/Herbst 1993 die Aufgabe in jüngere Hände übergeben.

Wir suchen deshalb die geeignete

Persönlichkeit als GeschäftsführerIn unserer Institution

Die Aufgabe umfasst die Gesamtleitung des Werkstatt- und Wohnbereichs mit etwa 20-25 behinderten MitarbeiterInnen.

Der/die verantwortliche LeiterIn unseres Sozialwerkes soll über Erfahrung in Administrations- und Führungstätigkeit und möglichst über eine sozialpädagogische Ausbildung verfügen. Idealalter zirka 32-45 Jahre.

Italienische und/oder romanische Sprachkenntnisse oder der Wille, diese zu erlernen, sind Bedingung.

Anstellungsbedingungen gemäss Kant. Personalverordnung.

Interessenten erhalten Auskünfte vom jetzigen Geschäftsführer,
Chr. Badraun, Tel. 082 6 33 45, oder privat 6 59 44.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Januar 1993 zu richten an
Jost Falett, Vizepräsident, 7502 Bever.

Geschützte Werkstätte für das Engadin und Seitentäler,
7503 Samedan.

12.27

Alters- und Pflegeheim Hof Riedern
Lebensgemeinschaft für ältere Menschen
Rorschacher Strasse 312b, 9016 St. Gallen
Tel. 071 35 35 56

Wir suchen auf Frühjahr 1993 (Febr./März) einen

Krankenpfleger

oder eine

Krankenschwester

(80-100 %, FA SRK, AKP, PKP)

Aufgaben: Selbständige Pflege- und Betreuungsarbeit, Mithilfe in den übrigen Bereichen.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Persönlichkeiten, die gerne Verantwortung tragen und mitgestaltend wirken möchten.

Senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung an obige Adresse, z. Hd. S.Rigoletti, Heimleiter, oder rufen Sie uns an, wenn Sie Näheres wissen möchten.

12.28

RAFFAEL-STIFTUNG

Laut Stiftungsurkunde bezweckt die Raffael-Stiftung den Betrieb eines Wohn- und Beschäftigungsheimes für geistigbehinderte Jugendliche und Erwachsene, insbesondere auch mit autistischen Zügen.

Für unser Heim in Konolfingen, das wir im Spätsommer 1993 eröffnen werden, suchen wir einen

Heimleiter

Stellenantritt: 1. Juli 1993 oder nach Vereinbarung.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Die Gesamtleitung des Heims mit 18 Heimbewohnern in 2 Häusern
- In Zusammenarbeit mit der Betriebskommission Aufnahme der Pensionäre
- Führung des Mitarbeiterstabes

Anforderungen:

- Belastbare, initiative, reife Persönlichkeit mit heilpädagogischer Ausbildung
- Organisationstalent und Führungserfahrung
- Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit
- VSA-Heimleiterkurs erwünscht
- Gute kaufmännische Kenntnisse

Anstellungsbedingungen, Besoldung und Sozialleistungen: in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt: Herr H. Portenier,
Tel. 033 23 43 73.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und den üblichen Unterlagen sind bis zum **15. Februar 1993** zu richten an den **Präsidenten der Raffael-Stiftung, H. Portenier, Höhweg 15, 3600 Thun.**

12.3



**Pestalozziheim Buechweid
Russikon**

Wir suchen auf den 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung eine engagierte

Gruppenleiterin und eine Erzieherin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

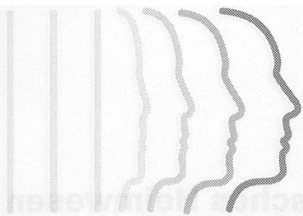
- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.
P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

5.27



Umweltgerechtes Haushalten im Heim

Die Reinigung in Heimen

Leitung: Dr. Margrit M. Fischlin-Kissling, Biochemikerin, Beratung umweltgerechtes Haushalten, Autorin der Broschüre «Umweltgerechte Reinigung in Schulhäusern», ein Pilotprojekt der Stadt Adliswil und des Kantons Zürich

Datum / Ort: Donnerstag, 21. Januar 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Zielpublikum: HeimleiterInnen, Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen, Verantwortliche für die Reinigung

Umwelt geht uns alle etwas an, deshalb tragen wir Sorge dazu. Was können wir als Verantwortliche im Heimhaushalt dafür tun? Wir wollen Sie ermutigen, neue Wege zu suchen und auszuprobieren. Dazu erhalten Sie praktische Hinweise.

Umweltgerechtes Reinigen bedeutet weit mehr als sogenannte «umweltfreundliche» Produkte einzusetzen. Da alle Reinigungsmittel die Umwelt belasten, lautet die Devise: Produkte gezielt einsetzen, so wenig wie möglich und so viel wie nötig gebrauchen und auf überflüssige Produkte verzichten.

- Inhalt:**
- Allgemeine Einführung
 - Beziehung Reinigung und Umwelt
 - Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe
 - Strategien für eine umweltgerechte Reinigung
 - Produktebeurteilung anhand ausgewählter Beispiele
 - Erarbeiten eines Massnahmenplanes (Gruppenarbeit)

Methodik: Referat, Diskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausenkaffee / Mittagstränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 7. Januar 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Die Reinigung in Heimen

Kurs Nr. 3

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

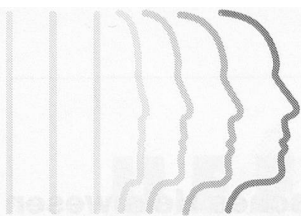
Heimgrösse (Heimplätze)

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Aktivierung im Alltag

Leitung: Verena Kaiser, Münchenbuchsee. Verena Kaiser ist Ergotherapeutin und unterrichtet an der Schule für Aktivierungstherapie in Bärnu.

Datum / Ort: Dienstag, 9. Februar 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
(Kurs Nr. 4) Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Wiederholung: Dienstag, 21. September 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
(Kurs Nr. 25) Franziskushaus, 4657 Dulliken bei Olten

Im Kurs «Aktivierung im Alltag» wollen wir der Frage nachgehen, wie der Isolation einzelner alter und pflegebedürftiger Menschen entgegengewirkt und die Kommunikation der Heimbewohner und Heimbewohnerinnen untereinander gefördert werden kann.

Ohne Anstösse von seiten der Betreuung entsteht die Situation, dass die Pensionäre zwar eng aufeinander, aber oft ohne Kontakt zueinander leben – Einsamkeit inmitten vieler Menschen ist das Ergebnis. Es fehlt an Auseinandersetzung und an Möglichkeiten, sich als eigenständige Menschen in die Gemeinsamkeit einzubringen und daran teilzunehmen. Kommunikation der Heimbewohner untereinander ist nötig, damit Gemeinschaft entstehen kann.

Miteinander wollen wir uns in das Thema vertiefen und in einem zweiten Teil einfache Aktivitäten und verschiedene Spielformen kennenlernen, die mithelfen können, den Kontakt der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner untereinander zu fördern.

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 120.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 140.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 160.– für Nicht-Mitglieder

Für das Mittagessen/Mittagsgetränke und den Begrüssungskaffee verrechnen wir Ihnen im Romerohaus Fr. 21.50 und im Franziskushaus für das Mittagessen inkl. Mittagskaffee Fr. 28.–. Alle übrigen Konsumationen sind direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 28. Januar bzw. 20. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Aktivierung im Alltag

Kurs Nr. 4 Kurs Nr. 25

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

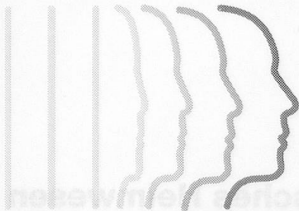
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Krisenmanagement in sozialen Institutionen

Vom heilsamen Umgang mit schwierigen Situationen

- Leitung:** Markus Eberhard, Heilpädagogischer Berater, Dozent am Heilpädagogischen Seminar HPS in Zürich
- Datum:** Montag, 8. März, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 9. März 1993, 16.30 Uhr, sowie Mittwoch, 2. Juni 1993, 10.00 bis 16.30 Uhr
- Ort:** Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
- Hinweis:** Die Teilnahme ist an allen 3 Tagen erforderlich. Die Übernachtung im Bildungshaus vom 8. auf den 9. März ist obligatorisch.
- Zielpublikum:** HeimleiterInnen, VerantwortungsträgerInnen im Heimwesen
- Zielsetzung:**
- SEHEN, dass Krisen Chancen sind
 - VERSTEHEN der Zusammenhänge, die Krisen hervorrufen
 - ANNEHMEN, dass Krisen zu jeder sozialen Institution und deren Entwicklung gehören
 - VERÄNDERN der eigenen Krisenbewältigungsstrategie und jener der sozialen Institution
- Teilnehmerzahl:** ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 600.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 700.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 800.- für Nicht-Mitglieder
- Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 123.- (EZ) bzw. Fr. 98.- (DZ). Das Mittagessen am 2. Juni kostet zirka Fr. 30.-. Preisänderungen bleiben vorbehalten!
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 8. Febr. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vom heilsamen Umgang mit schwierigen Situationen Kurs Nr. 5

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

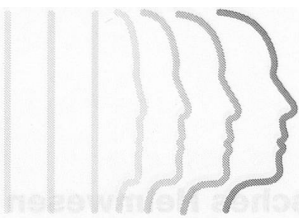
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einz Zimmer
 Doppelzimmer

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 250.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Mitarbeiterführung

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

- Leitung:** Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHE, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach
- Datum / Ort:** Mittwoch, 17. März 1993, 09.15 bis 17.00 Uhr,
(Kurs Nr. 6) Wohnpark Elfenu, Elfenuweg 50, 3006 Bern
- Wiederholung:** Mittwoch, 26. Mai 1993, 09.15 Uhr bis 17.00 Uhr
(Kurs Nr. 14) Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg
- Kursziel:** Das Bewusstwerden der Führungsverantwortung und -aufgabe ist ebenso wie das Erkennen des eigenen Führungsverhaltens Grundstein für den Erfolg im Führungsalltag. Der Kurs vermittelt Ihnen, wie Sie situations- und mitarbeitergerecht führen, lenken und gestalten können. Sie lernen die entsprechenden Führungs- und Organisationshilfsmittel kennen und anwenden.
- Inhalt:**
- Die Führungsaufgabe/-verantwortung einer/s Vorgesetzten
 - Wie entwickeln wir unser eigenes Führungsverhalten?
 - Das lenkende Führungsverhalten und die entsprechenden Führungs-/Organisationshilfsmittel wie
 - Instruktion, Kontrolle, Auftragserteilung
 - Stellenbeschriebe, Arbeitspläne, Checklisten
 - Das unterstützende Führungsverhalten
- Methodik:** Lehrgespräch, Gruppenarbeit
- Teilnehmerzahl:** ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- (Kurs 6) bzw. Fr. 28.- (Kurs 14) für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 19. Februar bzw. 30. April 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Mitarbeiterführung Kurs Nr. 6 Kurs Nr. 14

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

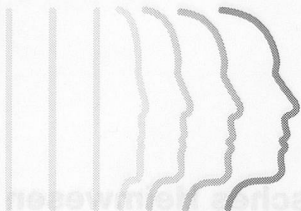
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Fusspflege im Heim

in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Podologen-Verband SPV

Leitung: Rahel Dossenbach Weber, Dipl. Podologin, Wiesendangen

Datum / Ort: Donnerstag, 25. März 1993, 13.30 bis 16.30 Uhr,
Altersheim Limmat, Limmatstrasse 186, 8005 Zürich

Zielpublikum: PflegerInnen und HeimmitarbeiterInnen

Unsere Füsse dürfen nicht vernachlässigt werden. Als MitarbeiterIn in der Pflege ist es wichtig, dass Sie einschätzen können, wann Ihre Pensionäre eine Fachkraft brauchen. Am Modell zeigen und üben wir jene Arbeiten, die Sie im Rahmen der Grundpflege selber ausführen können.

Inhalt:

- kurzer Abriss über den Podologen-Beruf
- Pathologie (Fuss- und Nagelkrankheiten; am Dia erklärt)
- Praktisches Arbeiten (Nägelschneiden, Desinfektionen, Wundpflege)

Methodik: Dia-Vortrag, Fragenbeantwortung, Demonstration und Üben am Modell

Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 100.- für persönliche VSA-Mitglieder
- Fr. 115.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
- Fr. 130.- für Nicht-Mitglieder

inkl. Pausenkaffee / Mineral

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 25. Februar 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Fusspflege im Heim

Kurs Nr. 7

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

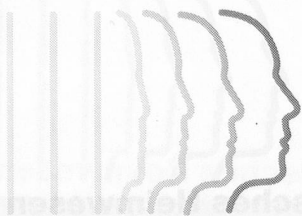
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Computer in der Sonderschule

Grundkurs für alle, die in der Schulung, Erziehung oder Betreuung von behinderten Menschen tätig sind

- Leitung:** Tobias Arnold, Sonderschullehrer, Ebnet-Kappel
Erich Wohlwend, Sonderschullehrer, Brunnadern
- Datum/Ort:** Samstag, 27. März 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr
Mathilde Escher-Heim, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich
- Inhalt:**
- Der PC
 - Grundkenntnisse der verschiedenen Geräteteile, Erklärung ihrer Funktion und Handhabung
 - Geschichtlicher Hintergrund: vom Abakus zum Mehrprozessorenrechner
 - Elektronische Hilfsmittel
 - Überblick über Einsatzmöglichkeiten mit Behinderten
 - Beispiele für deren Einsatz
 - Grenzen der Einsatzmöglichkeiten und Bedürfnisabklärung
 - Bezugsquellen
 - Computer im Schulzimmer
 - Methodische und didaktische Überlegungen zum Einsatz des PC in der Schule
 - Auswirkungen des Computereinsatzes in der Schule
 - Weshalb Computer in der Sonderschule?
 - Computer als Übungsmedium
 - Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes
 - Beispiele aus dem Schulalltag
 - Software und Geräte
 - Überblick über die verschiedenen Gerätetypen, Betriebssysteme, Programme und deren Einsatzbereiche
 - Kriterien für Beschaffung und Unterhalt von PC
 - Bezugsquellen für Schulsoftware, Beurteilungskriterien
 - Praktische Übungsteile
 - Einblick in verschiedene Programme für den Sonderschulbereich
 - Arbeit an ausgewählten Beispielen
- Arbeitsweise:** Referate, Diskussionen, Videobeispiele, Praktische Arbeit
- Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 210.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 245.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 280.- für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Verpflegung und Getränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 26. Febr. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Computer in der Sonderschule – Grundkurs

Kurs Nr. 8

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

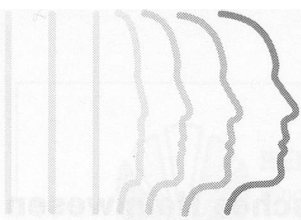
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Wenn Frauen führen . . .

Ein zweitägiger Workshop für Frauen, die eine leitende Aufgabe in einer sozialen Institution wahrnehmen

- Leitungsteam:** Annemarie Luder, dipl. Supervisorin IAP und Organisationsberaterin. Annemarie Luder hat eigene, langjährige Führungserfahrung.
Leander Burgener, Psychologe lic. phil., Berufs- und Laufbahnberater, Paar- und Familientherapeut
- Datum/Ort:** Dienstag, 30. März, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 31. März 1993, 16.30 Uhr,
Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach
- Kurzbeschrieb:**
- Die zwei Workshoptage bieten eine Möglichkeit, Zeit und Raum zu haben, losgelöst von der alltäglichen Berufssituation dem individuellen weiblichen Führungsstil näherzukommen.
 - Sie werden Gelegenheit haben, Ihr persönliches «Führungs-panorama» zu erarbeiten, sich mit der eigenen Führungsbiographie, mit Haltungen, Einstellungen und Wertsystemen auseinanderzusetzen.
 - Wir geben uns gegenseitig Impulse und machen uns Mut, die eigene Weiblichkeit in die alltäglichen Führungsaufgaben einfließen zu lassen.
 - Wir wollen weibliche und männliche Anteile bei uns selbst erkennen, annehmen und vernetzen.
- Methode:** Einerseits wird es kurze Einführungsreferate geben, andererseits werden wir in Einzel- und Gruppenarbeiten mit verschiedenen kreativen, verbalen und nonverbalen Mitteln arbeiten. Das Anliegen des Leitungsteams ist es, ein lebendiges, prozessorientiertes Lernfeld zu schaffen und das Erfahrungspotential der Teilnehmerinnen miteinzubeziehen.
- Hinweis:** Am ersten Kursabend ist eine Abendsequenz nach dem Abendessen vorgesehen.
- Teilnehmerinnen-zahl:** ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 410.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 485.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 560.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 75.- (EZ) und Fr. 70.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 26. Febr. 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Wenn Frauen führen . . .

Kurs Nr. 9

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

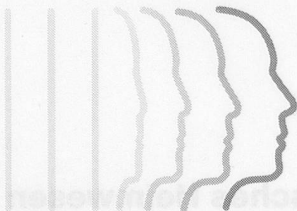
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einzerrzimmer
 Doppelzimmer
 Doppelzimmer möglich, falls kein Einzerrzimmer vorhanden

Angemeldeten Teilnehmerinnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 200.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Gedächtnistraining-Aufbaukurs

Leitung: Doris Ermini-Fünfschilling, Gerontologin, Felix Platter-Spital, Basel

Co-Leitung: Vreni Zwick, Basel

Datum/Ort: Dienstag, 11. Mai 1993, 09.30–16.30 Uhr,
Alters- und Pflegeheim «Stadtspark», Hagbergstrasse 33, 4600 Olten

Zielpublikum: Die TeilnehmerInnen müssen bereits einen Grundkurs für Gedächtnistraining besucht haben (z. B. AbsolventInnen des VSA-Einführungskurses in das Gedächtnistraining 1991 bzw. 1992 oder Migros-Kurs).

Mit Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeiten und neuesten Informationen aus der Gedächtnistrainingsforschung wollen wir unseren Ideenreichtum vergrössern.

- Konzentrationsübungen, Gedächtnisübungen und Übungen in der verbalen und nonverbalen Produktion
- Gruppenarbeit: 2 ausgewählte Lektionen samt Präparation werden durchgearbeitet
- Neuestes über Gedächtnistrainings und Gedächtnistrainingsforschung
- Geeignete Themen im Gedächtnistraining

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 35.– für die Verpflegung inkl. Pausen/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 14. April 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Gedächtnistraining-Aufbaukurs

Kurs Nr. 10

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Veranstalter/Dauer meiner bisherigen Weiterbildung im GT

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



BERGHEIM Uetikon am See

Hinderer AG

Psychiatrisches Wohn- und Pflegeheim
8707 Uetikon am See 01 921 55 11

Für unser psychiatrisches Wohn- und Pflegeheim in Uetikon am See suchen wir auf Frühjahr 1993 einen

erfahrenen Leiter

Das Bergheim hat 100 Betten und gut 80 Personalstellen. Das Heim wird innerhalb der Hinderer AG geführt, zu der auch die Psychiatrische Klinik Schlössli in Oetwil am See gehört. Die medizinische Verantwortung liegt beim Chefarzt der Klinik Schlössli.

Wir wünschen uns eine initiative und wirtschaftlich denkende Persönlichkeit. Neben Organisationstalent, Führungsqualitäten und der nötigen Berufserfahrung bringen Sie auch viel menschliche Wärme mit.

Auskünfte erhalten Sie vom jetzigen Stelleninhaber, Herrn W. Kunz, Bergheim, Uetikon am See. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Prof. Dr. H. R. Bosshard-Hinderer, Beichlen 704, 8618 Oetwil am See.

12.23

Alters- und Pflegeheim Schöffland

Unsere Heimleiterin tritt auf Ende Oktober 1993 in den Ruhestand. Wir suchen für unser Alterszentrum, mit zirka 70 Pensionären und 17 Alterswohnungen, eine neue

Heimleitung

(Heimleiter/Heimleiterin, Heimleiterehepaar)

Unsere Erwartungen:

- Gesamtleitung
- fundierte Ausbildung und gute Kenntnisse der Betagtenprobleme
- Engagement für die Anliegen und Bedürfnisse der Pensionäre
- selbständige Führung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen
- betriebliches Rechnungswesen, EDV-Erfahrung
- kompetente Personalführung

Unser Angebot:

- selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gut organisierten Betrieb
- kompetentes und gut eingespieltes Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Eintritt:

- 1. Oktober 1993 oder nach Vereinbarung.

Gerne erwarten wir Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, welche einzureichen sind an:

Herr R. Wirth, Vizepräsident, Sonnmatt 323,
5053 Staffelbach, Tel. G 064 45 25 45.

12.25



Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Wir suchen auf den 24. April 1993 oder nach Übereinkunft für die selbständige Wohngruppe unserer Berufswahlklasse im Schulheim für körperbehinderte Kinder in Aarau

dipl. Erzieherin/ dipl. Erzieher

Diese Aufgabe erfordert

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- das pädagogische Geschick, diese zum selbständigen Führen des Haushaltes anzuleiten (inkl. Kochen)
- die Bereitschaft, gemeinsam mit einer dipl. Erzieherin, den Berufswahllehrern und dem Berufsberater an der Zukunft dieser Jugendlichen zu bauen

Moderne Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Reglementen sind für uns selbstverständlich. Die Stelle bietet überdies den Vorteil einer geregelten Arbeitszeit von Montag bis Freitag.

Möchten Sie mehr wissen über diese anspruchsvolle, aber interessante Aufgabe? Herr A. Kaser, Betriebsleiter und Berufswahllehrer, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, Herrn G. Erne, Gyrixweg 20, 5000 Aarau.

12.26

Höhere Fachschule für Sozialpädagogik Luzern

Träger: Verband Christlicher Institutionen VCI

Wir sind eine Höhere Berufsbildungsstätte für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die in Institutionen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe tätig sind. Als Mitgliedschule der SAH (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der höheren Fachschulen für Sozialpädagogik) bilden wir zirka 100 Studierende für eine Tätigkeit in sozial- und heilpädagogischen Einrichtungen aus.

Auf 1. August 1993 suchen wir eine

Heilpädagogin als Kursleiterin

für die Berufsbegleitende Ausbildung.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Heilpädagogin
- Praxis- und Lehrerfahrung im Erwachsenenbildungsbereich
- Führungsqualitäten

Aufgaben:

- Mitarbeit im Leitungsteam der Schule
- Kursleitung
- Zusammenarbeit mit den Ausbildungsinstitutionen
- Lehrtätigkeit
- Konzeptentwicklung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15. Januar 1993 an den Präsidenten der Schulkommission HSL, Herrn Ueli Graf, Zähringerstrasse 19, Postfach, 6000 Luzern 7. Für Auskünfte steht Ihnen der Rektor der Schule, Dr. Fr. Hirner, gerne zur Verfügung, Tel. 041 22 64 65.

12.24



Stiftung Ilgenhalde

Die Stiftung Ilgenhalde eröffnet im Herbst 1993 ihr neues Wohnheim mit Beschäftigungsstätte Ilgenmoos in Illnau-Effretikon.

In unserem Wohnheim werden 18 geistig- und mehrfachbehinderte, jugendlichen und erwachsenen Menschen ein angepasster Lebensraum sowie heil- und sozialpädagogische Bedingungen zur ganzheitlichen Lebensführung auf der Grundlage des christlichen Glaubens angeboten.

Wir legen Wert auf einen partnerschaftlichen erwachsenengerechten Umgang mit den zukünftigen Bewohnern unseres Heims.

Auf Frühjahr 1993 suchen wir eine Persönlichkeit als

Heimleiterin oder Heimleiter

Entsprechend der verantwortungsvollen Aufgabe erwarten wir:

- Ausbildung in Heil-/Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- praktische Erfahrung mit geistigbehinderten Menschen
- Führungserfahrung
- Fähigkeit zur Konzeptarbeit und Projektentwicklung
- gute betriebswirtschaftliche und administrative Kenntnisse
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Eltern und Versorgern sowie Behörden und Sozialdiensten

Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung und die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nimmt der Präsident des Stiftungsrates,

Dr. Alfred Reber, Dufourstrasse 43, 8008 Zürich, Tel. 01 251 80 88, zuhanden der Wahlkommission entgegen.

12.18



Wir suchen noch den

dipl. Sozialpädagogen

oder die

dipl. Sozialpädagogin

mit der entsprechenden Erfahrung und der Begeisterung, die unsere Buben und Mädchen erwarten.

Wenn Sie willens sind, mit ihnen und uns ein gutes Stück Lebensweg zu gehen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Thomas Schaltegger, Heimleiter; Tel. 061 901 19 78.

12.17



Zur ganzheitlichen Förderung unserer 15 mehrfachbehinderten Kinder im Alter von 4 bis zirka 10 Jahren suchen wir per 1. März 1993

eine Erzieherin (100 %)

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und arbeiten zu zweit in Gruppen mit fünf Kindern.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor mit

- abgeschlossener erzieherischer Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern
- musikalischen und gestalterischen Interessen
- Italienischkenntnissen

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder, Ackersteinstr. 159/161, 8049 Zürich (z. Hd. Frau I. Ebnöther).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 341 07 70.

12.22

Basel-Stadt

Justizdepartement

Wir suchen per 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für das Zentrum Klosterflechten.

Mittelpunkt unserer Tätigkeit ist die Beratung und Betreuung von straffälligen Menschen.

Bewährungshilfe, durchgehende Beratung, Halbfreiheit und Halbgefängenschaft sind wichtige Eckpfeiler in einem Aufgabengebiet, in dem sich eine engagierte Persönlichkeit bewegen kann.

Ein aufgestelltes Team erwartet vom neuen Mitarbeiter/von der neuen Mitarbeiterin:

- Selbstvertrauen
- Zuverlässigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- und Humor

Wenn Sie über ein Diplom als Sozialarbeiter/in HFS oder über einen gleichwertigen Ausbildungsabschluss verfügen und entsprechende Berufserfahrung mitbringen, sollten Sie sich an Herrn R. Berger, Leiter des Vollzugszentrums, Tel. 061 35 00 40 wenden, damit Sie mehr über diese nicht alltägliche Arbeit erfahren.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Justizdepartement, Personalsekretariat, Rheinsprung 16, Postfach, 4001 Basel (Kennziffer 45/92).

12.19



**Sozialpädagogisches
Wohnheim Luzern**
Diebold-Schilling-Strasse 16a
6004 Luzern

Wir suchen auf Anfang April 1993 oder nach Vereinbarung einen ausgebildeten

Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter

Wir betreuen 8 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren in einer Wohngruppe.

Vom zukünftigen Mitglied unseres Leitungsteams erwarten wir Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie Bereitschaft für Teamarbeit.

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit
- 100-%-Anstellung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Interessierten erteilt das Leitungsteam gerne Auskunft,
Tel. 041 51 57 17.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Präsidenten unseres Vereins:

**Lic. iur. Hans Stricker, Rechtsanwalt, Voltastrasse 52,
6005 Luzern.**

12.15

AEA Uitikon

In der Arbeitserziehungsanstalt betreuen wir junge Männer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagogen/Erzieher

mit einer von der SAH/SASSA anerkannten Ausbildung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an der Betreuung von dissozialen Männern
- Bereitschaft zur Reflexion Ihres sozialpädagogischen Handelns
- Freude an der Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

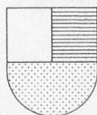
- interessante Aufgabe in einem jungen Team
- Mitgestaltung des Gruppenkonzeptes
- nach Dienstplan geregelte Arbeits- und Freizeit
- Besoldung und Anstellungsbedingungen nach kant. Reglement

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Herr A. Koerdt/P. Longoni (Abteilungsleiter) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt Uitikon,
Zürcherstrasse 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

12.12



Alters- und Pflegeheim
8340 Hinwil
Dürntnerstr. 12, Tel. 01-938 01 75

Altersbetreuung – eine Herausforderung

In unserem Alters- und Pflegeheim beherbergen wir 78 Bewohner. Etwa die Hälfte ist leicht- bis schwerpflegebedürftig und wird von unserem gut eingespielten Team hervorragend und liebevoll betreut.

Die bestehende Pflegeabteilung umfasst 3 Pflege-Gruppen, ein Nachtwache-Team sowie Mitarbeiterinnen für spezielle Dienste. Sie ist den Aufgaben entsprechend dotiert und personell besetzt.

Um weiterhin die nach neuesten Erkenntnissen und Grundsätzen der Geriatrie notwendige Aufbauarbeit leisten zu können, suchen wir für die Leitung dieses Teams eine(n) erfahrene(n) und begeisterte(n)

PflegedienstleiterIn

Initiative und Kreativität, aber auch die Bereitschaft, Ihr Wissen weiterzugeben und Ihren MitarbeiterInnen Aufgaben und Verantwortung zu delegieren, ermöglichen es Ihnen, dieser umfassenden Aufgabe gerecht zu werden.

Es erwarten Sie fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen für weitere Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Alters- und Pflegeheim Hinwil, Fredy Frei, Heimleiter,
Dürntnerstrasse 12, 8340 Hinwil, Tel. 01 938 01 75.

12.14



nussbaumallee 6
3073 gümligen
telefon 031/52 77 11

Für unsere Wohn- und Betreuungsgruppe für schwer körper- und geistigbehinderte Jugendliche suchen wir einen, eine

Gruppenleiter/in Heilpädagogen/in

Die Leitung des Teams verlangt eine engagierte Persönlichkeit mit einer fundierten Ausbildung (Heilpädagogie/in, Erzieher/in oder gleichwertiger Ausbildung), wenn möglich mit Leitungserfahrung.

Wir bieten Teamsupervision und Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Stellenantritt: 1. März 1993.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau B. Ammann, Abteilungsleiterin Erwachsene, Tel. 031 951 77 11, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Schulungs- und Wohnheime Aarhus, zu Händen von Herrn K. Marti, Nussbaumallee 6, 3073 Gümligen.

12.10

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR SIE



HeilpädagogIn oder SozialpädagogIn/ErzieherIn

mit Leitungsfunktionen

Das Leben neu gestalten und Zeichen setzen: Das können Sie in unserem Neubau **Beschäftigungsstätte mit Wohnheim**, Haus Schärenmatte, Höhenstrasse 20, 4600 Olten.

Ihre Aufgaben:

- Beschäftigung von Erwachsenen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im handwerklichen Bereich und im Haushalt
- Förderung der lebenspraktischen Fertigkeiten
- Pflege und Unterstützung bei Sozialkontakten
- Freizeitgestaltung
- Leitung des Teams von rund 10 MitarbeiterInnen
- Planungs- und Organisationsaufgaben
- Anleitung von SozialpädagogInnen in Ausbildung

Unser Angebot:

- fortschrittliche Sozialleistungen
- 6 Wochen Ferien
- fachliche Beratung
- angenehmes Arbeitsklima
- moderne Einrichtungen und wohnliche Räume
- auf Wunsch Teilpensum

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Unser Heimleiter, Herr Peter Lehmann, gibt Ihnen gerne Auskunft: Tel. 062 26 00 26.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den fachlichen Leiter der Stiftung, Herrn Dr. Heinrich Erne.



Stiftung zugunsten geistig Behinderter
und Cerebralgelähmter Olten
Engelbergstrasse 41
4600 Olten

12.13

Beschäftigungs- und Wohnheim für cerebral gelähmte Erwachsene DYCHRAIN, Teichweg 1 + 3
4142 Münchenstein, Tel. 061 411 55 25

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogin/Erzieherin

als Wohngruppenleiterin.

Wir erwarten:

- Freude und Geschick im Umgang mit erwachsenen Mehrfachbehinderten
- Fröhlichkeit, Energie und Phantasie
- psychische und physische Belastbarkeit
- Offenheit
- Flexibilität

Es erwarten Sie zeitgemässe Anstellungsbedingungen, die den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt entsprechen.

Es muss in der Regel kein Nachtdienst geleistet werden.

Interessierte, die die nötigen Voraussetzungen mitbringen und sich für den lebhaften Betrieb unseres Heimes und seiner Pensionäre engagieren möchten, richten ihre Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen oder ihre Anfragen an Frau D. Raillard, Heimleiterin.

12.1

SUNNEBÜEL

Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte

Für die Gruppenleitung auf einer Erwachsenenwohngruppe suchen wir auf den 1. März 1993 eine, einen

dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Zusammen mit 3 MitarbeiterInnen sind Sie für die Erziehung, Betreuung und Pflege von 7 geistig- und mehrfachbehinderten jungen Erwachsenen verantwortlich. Dabei arbeiten Sie eng mit den MitarbeiterInnen der Beschäftigung zusammen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den fortschrittlichen, kantonalen Richtlinien.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung in der Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen, laden wir Sie gerne zu einem Besuch ein.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kantonale Sonderschule Sunnebuel,
6170 Schüpfheim, Tel. 041 76 16 56.

Bruno Luthiger, Wohnheimleiter, oder Ursi Heller,
Wohnheimleiterin, verlangen.

12.8

 STIFTUNG
WALDHEIM

Heime für mehrfach Gebrechliche

Die Stiftung Waldheim besteht aus 7 Wohnheimen für mehrfachbehinderte Erwachsene im Appenzellerland. In den Heimen Eben-Ezer in **Teufen**, Soldanella in **Rehetobel** und Morgenlicht in **Trogen** suchen wir auf den 1. Januar 1993 bzw. Frühjahr 1993 je einen/eine

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im Sozialbereich (Sozialpädagogik, Psychiatrie-/Krankenpflege oder ähnliches)
- initiative und belastbare Persönlichkeit
- Bereitschaft für mehrjährigen Einsatz

Wir bieten:

- interessante und vielseitige Arbeit
- Selbständigkeit
- gute Entlohnung und Sozialleistungen
- 5 Wochen Ferien
- interne und externe Weiterbildung

Unser Gesamtheimleiter, Hr. C. Frehner, gibt Ihnen gerne weitere Informationen über diese offenen Stellen,
Tel. 071 94 11 22.

Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, Postfach 81,
9043 Trogen.

12.7

Stiftung Albisbrunn



Albisbrunn, ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren, sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen

und zum Frühjahr 1993 eine

Sozialpädagogin

als Teammitarbeiter.

Wir bieten:

- interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- gute Entlohnung
- preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeiten zur Weiterbildung, Supervision
- Aufstiegschancen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- Mindestalter: 25 Jahre
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wenn Sie sich eine Zusammenarbeit mit uns vorstellen können, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an die

Heimleitung der Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen am Albis.

Ansonsten erteilen wir Ihnen gerne unter Tel. 01 764 04 24 Auskunft.

12.29

Die geistig behinderten Patienten der Psych. Klinik Münsterlingen werden von der Klinik ausgeschieden!

Im neuzuschaffenden Wohnheim sollen die Bewohner in 7 familiären Kleingruppen von 6 bis 8 Behinderten betreut, gefördert und beschäftigt werden.

Für diesen Neuaufbau suchen wir engagierte, belastbare und humorvolle

Sozialpädagoginnen

und

Sozialpädagogen

welche bereit sind, am neuen Wohnheimkonzept mitzuarbeiten und mitzutragen.

Im weiteren suchen wir:

MiterzieherInnen PraktikantInnen BeschäftigungstherapeutInnen ErgotherapeutInnen Nachtwachen

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Richtlinien des Kantons Thurgau.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr M. Baumgartner, Tel. 072 74 41 41.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an: Wohnheim für geistig Behinderte, Herr M. Baumgartner, Heimleiter, 8596 Scherzingen.

12.5



BETAGTENHEIM LINDE

6022 GROSSWANGEN

Verantwortung . . .

Für unser im Jahre 1987 neu erstelltes Alters- und Pflegeheim mit 51 Pensionsplätzen suchen wir auf Frühjahr 1993 eine charakterlich gefestigte Persönlichkeit als

Heimleiter/in

Wir erwarten für diese anspruchsvolle Aufgabe:

- einfühlsamer Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Organisations- und Führungstalent

Sie führen das Personal gemeinsam mit der Pflegeleitung zielbewusst und motivierend.

Es erwartet Sie

- ein herausforderndes und interessantes Aufgabengebiet
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Besoldungsrichtlinien

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Ende Dezember 1992 an den Sozialvorsteher der Gemeinde Grosswangen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Sozialvorsteher, Herr Fredy Krieger, zur Verfügung.
Telefon Geschäft 045 21 64 22, Privat 045 71 20 27.

12.6

Verein Jugend und Freizeit, 8570 Weinfelden

Jugendarbeiterin (50 %) gesucht

(in Ergänzung zu unserem Jugendarbeiter)

In Weinfelden bietet sich einer initiativen Jugendarbeiterin eine gute Chance, sich einen neuen Wirkungskreis aufzubauen:

Die Stelle ist neu, und wir suchen als Ergänzung zu unserem Jugendarbeiter eine Frau,

- die eine Ausbildung im sozial-pädagogischen Bereich besitzt
- die bereit ist, sich für unsere Jugend zu engagieren
- die die Fähigkeit besitzt, mit Jugendlichen und ihren Problemen umzugehen
- die in der Lage ist, in Zusammenarbeit mit dem Verein für Jugend und Freizeit ein Freizeitprogramm für die Weinfelder Jugend anzubieten
- die bereit ist, im Team zu arbeiten

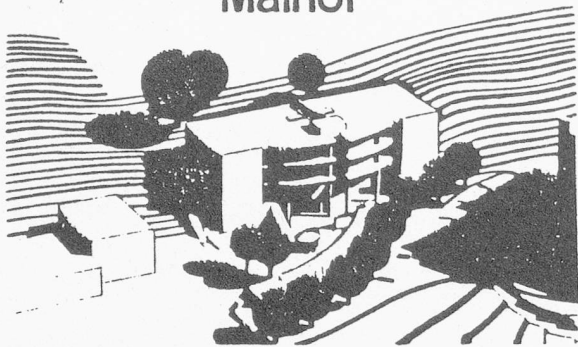
Kein Alltagsjob, aber um so schöner für jemanden, der seinen Kopf voller Ideen hat. Sie sind am Aufbau Ihrer Stelle direkt beteiligt.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung, Ihre Bewerbung nimmt entgegen:

Doris Forrer, Im Bletz, 8561 Ottoberg, Tel. 072 22 36 28.

12.4

Schwerbehindertenheim Maihof



Die Stiftung Maihof
Dauerwohnheim für Schwerbehinderte

sucht ab 1. März 1993

Musiktherapeut/in

(Teilpensum 50 %)

sowie

Atelierleiter/in

(aktivierende Beschäftigung)
(Teilpensum zirka 80 %)

Wir erwarten:

- handwerklich-künstlerische Fähigkeiten
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Behinderten
- sozialpädagogische oder verwandte Vorbildung

Wir bieten:

- interessante Anstellungsbedingungen
- viel Freiraum und Selbständigkeit
- gutes Arbeitsklima

Für weitere Information steht Ihnen der Leiter der Institution, Herr Michael Stylianidis, zur Verfügung.

12.9



Lukashauss
Wohnheim und
Beschäftigungsstätten
9472 Grabs

Unser Heimleiter tritt nach 12jähriger Tätigkeit zurück. Wir suchen darum auf den 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung einen/eine

HeimleiterIn

Das Lukashauss ist ein Wohnheim und Beschäftigungsstätte für über 50 erwachsene, geistig behinderte Mitmenschen. Sie werden von ungefähr gleichvielen Mitarbeitern betreut. Das Heim besteht schon seit 1846, jedoch wurde es erst in den letzten Jahren in ein Erwachsenenbehindertenheim umgewandelt.

Wir erwarten für diese anspruchsvolle Aufgabe eine führungserfahrene, charakterlich gefestigte Persönlichkeit, die

- ihre MitarbeiterInnen zielbewusst führt, fördert und motiviert
- eine Ausbildung und Erfahrung im sozialen Bereich vorweisen kann
- fundierte betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kenntnisse erworben hat
- ein Organisationstalent ist
- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit behinderten Menschen hat

Wir bieten:

- ein sehr interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet
- gute Arbeitsbedingungen
- eine gute Infrastruktur
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessenten bitten wir um Zustellung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Präsidenten des Trägervereins, Herrn Christoph Wirth, Lukashauss, 9472 Grabs, der auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht (Tel. 085 7 32 23).

Wir sichern Ihnen eine sorgfältige und vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung zu.

11.14

Wo finden Sie das Sekretariat VSA und die Stellenvermittlung VSA?

Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vor Anmeldung unbedingt nötig.

